



VPK – Landesverband privater Träger
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe
in Niedersachsen e.V.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fortbildungen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
Präambel	2
§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss	2
§ 3 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen	2
§ 4 Mindestteilnehmendenzahl.....	2
§ 5 Änderungen der Veranstaltung	3
§ 6 Absage von Veranstaltungen	3
§ 7 Rücktritt und Stornierung	3
§ 8 Online-Veranstaltungen	4
§ 9 Verhalten während der Veranstaltung.....	4
§ 10 Urheberrechte	4
§ 11 Inhalte der Veranstaltung	4
§ 12 Haftung	5
§ 13 Datenschutz	5
§ 14 Rechtswahl und Gerichtsstand	5
§ 15 Salvatorische Klausel.....	5



Präambel

Der Anbieter führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen für Fach- und Führungskräfte der Kinder- und Jugendhilfe sowie für sonstige beruflich tätige Personen durch. Diese AGB regeln die Teilnahme an den Veranstaltungen. Die Angebote richten sich ausschließlich an Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit teilnehmen.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Anbieters. Die Veranstaltungen können als Präsenzveranstaltungen, Online-Veranstaltungen oder Hybridveranstaltungen durchgeführt werden. Abweichende Geschäftsbedingungen der Teilnehmenden werden nicht Vertragsbestandteil, sofern der Anbieter deren Geltung nicht ausdrücklich schriftlich zustimmt.

§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung erfolgt über die vom Anbieter vorgesehenen Anmeldewege. Mit der Anmeldung geben Teilnehmende ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Teilnahmevertrages ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Anbieter die Anmeldung durch eine Anmeldebestätigung annimmt.

§ 3 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Die Höhe der Teilnahmegebühr ergibt sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Rechnungen sind innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist ohne Abzug zu begleichen. Der Anbieter ist berechtigt, Teilnehmende bei nicht fristgerechter Zahlung von der Teilnahme auszuschließen.

§ 4 Mindestteilnehmendenzahl

Der Anbieter ist berechtigt, Veranstaltungen nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmendenzahl durchzuführen. Wird diese nicht erreicht, kann die Veranstaltung abgesagt oder



verschoben werden. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet.

§ 5 Änderungen der Veranstaltung

Der Anbieter ist berechtigt, geringfügige inhaltliche oder organisatorische Änderungen vorzunehmen, insbesondere hinsichtlich Veranstaltungsort, Zeitplan oder technischer Durchführung, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt. Der Anbieter ist zudem berechtigt, Veranstaltungen aus organisatorischen Gründen zeitlich zu verschieben, sofern dies für die Teilnehmenden zumutbar ist.

Der Anbieter behält sich, aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit), abweichend vom Veranstaltungsprogramm einen anderen, ebenso qualifizierten, Referenten am Veranstaltungstermin einzusetzen.

§ 6 Absage von Veranstaltungen

Der Anbieter kann Veranstaltungen aus wichtigen Gründen absagen, insbesondere bei Erkrankung von Referierenden, höherer Gewalt oder technischen Problemen. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden vollständig erstattet. Weitere Ansprüche der Teilnehmenden, insbesondere auf Ersatz von Reise-, Übernachtungs- oder Arbeitsausfallkosten, sind ausgeschlossen, soweit kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Anbieters vorliegt.

§ 7 Rücktritt und Stornierung

Ein Rücktritt vom Vertrag ist jederzeit in Textform (z.B. per E-Mail) möglich.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 21 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterer Stornierung oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr erhoben. Für die Einhaltung der Frist ist der Zugang der Stornierungserklärung beim Anbieter entscheidend. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist der erste Veranstaltungstag maßgeblich für die Frist.



Die Benennung einer Ersatzperson ist jederzeit möglich. Auch bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung der angemeldeten Person bleibt die Teilnahmegebühr grundsätzlich geschuldet.

§ 8 Online-Veranstaltungen

Bei Online-Veranstaltungen erhalten Teilnehmende personalisierte Zugangsdaten. Die Weitergabe dieser Zugangsdaten an Dritte ist nicht gestattet. Aufzeichnungen, Screenshots oder Mitschnitte der Veranstaltung sind grundsätzlich untersagt. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für eine jederzeit störungsfreie technische Verfügbarkeit der eingesetzten Online-Plattform. Für technische Probleme auf Seiten der Teilnehmenden (z. B. Internetverbindung oder Endgerät) übernimmt der Anbieter keine Haftung.

§ 9 Verhalten während der Veranstaltung

Der Anbieter ist berechtigt, Teilnehmende von der Veranstaltung auszuschließen, wenn diese den Ablauf der Veranstaltung erheblich stören oder gegen diese AGB verstoßen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr.

Foto-, Video- oder Tonaufnahmen während der Veranstaltung sind nur mit vorheriger Zustimmung des Anbieters zulässig. Dies gilt auch für die Veröffentlichung solcher Aufnahmen in sozialen Netzwerken oder sonstigen Internetplattformen.

§ 10 Urheberrechte

Alle Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung ist ausschließlich für eigene berufliche Zwecke der Teilnehmenden gestattet. Eine Weitergabe oder Veröffentlichung ist ohne Zustimmung des Anbieters nicht erlaubt.

§ 11 Inhalte der Veranstaltung

Die Inhalte der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und durchgeführt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Gewähr für die



Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der vermittelten Inhalte. Die Inhalte der Veranstaltung stellen keine individuelle Rechts-, Fach- oder Unternehmensberatung dar.

§ 12 Haftung

Der Anbieter haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für mittelbare Schäden oder Folgeschäden ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 13 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen des Anbieters gemäß Art. 13 DSGVO.

§ 14 Rechtswahl und Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Anbieters.

§ 15 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.